Koordinaten: 40° 59′ 46″ N, 28° 55′ 43″ O

Kaiserliche Bibliothek von Konstantinopel

Die **Kaiserliche Bibliothek von Konstantinopel** war eine durch Kaiser Constantius II. (reg. 337–361) in Auftrag gegebene Bibliothek in der Hauptstadt des Byzantinischen Reiches. Sie galt als letzte antike Bibliothek und brannte um 475 aus.[1] Der weitgehend vernichtete Bestand belief sich auf 120.000 Schriften. Spätestens mit dem Vierten Kreuzzug (1202–1204) wurde die Gebäudestruktur stark beschädigt. Die Eroberung von Konstantinopel (1453) trug ihr Übriges zur Zerstörung bei. Große Teile unseres heutigen Wissens um die klassische Philosophie sind byzantinischen Bibliotheksabschriften griechischer und lateinischer Kalligraphen und Bibliothekare geschuldet.

Literatur

Viola Heutger: *Lieferte die Bibliothek in Konstantinopel einen Beitrag zum Codex Theodosianus?* In: Harry Dondorp, Martin Schermaier, Boudewijn Sirks (Hrsg.): *De rebus divinis et humanis: Essays in honour of Jan Hallebeek.* Vandenhoeck & Ruprecht unipress, Göttingen 2019, S. 179–192.

Weblinks

- Preserving The Intellectual Heritage: Preface (http://www.clir.org/pubs/reports/bellagio/bellag1.html), Commission on Preservation and Access

Anmerkungen

1. *Codex Theodosianus* 14,9,2; Johannes Zonaras 14,2; zur Datierung siehe etwa Viola Heutger: *Lieferte die Bibliothek in Konstantinopel einen Beitrag zum Codex Theodosianus?* In: Harry Dondorp, Martin Schermaier, Boudewijn Sirks (Hrsg.): *De rebus divinis et humanis: Essays in honour of Jan Hallebeek.* Vandenhoeck & Ruprecht unipress, Göttingen 2019, S. 179–192, zur Datierung (um das Jahr 475) S. 185 mit Anm. 34; Heinrich Schlange-Schöningen: *Kaisertum und Bildungswesen im spätantiken Konstantinopel* (= *Historia Einzelschriften.* Heft 94). Steiner, Stuttgart 1995, S. 106: im Jahr 475; Alexander Demandt: *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian. 284–565 n. Chr.* (= *Handbuch der Altertumswissenschaft.* Abteilung 3: *Alter Orient, Griechische Geschichte, Römische Geschichte.* Teil 6). 2. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Beck, München 2007, S. 445: im Jahr 476; Horst Blanck: *Das Buch in der Antike.* Beck, München 1992, S. 177, nennt das Jahr 473 ohne weitere Begründung.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kaiserliche_Bibliothek_von_Konstantinopel&oldid=196558691“

Diese Seite wurde zuletzt am 6. Februar 2020 um 17:21 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.